

Antrag

ZU TAGESORDNUNGSPUNKT NR:

 <p>Freie Demokraten Rödermark FDP</p>	<p>Datum: 12.05.2017</p> <p>Antragsteller: FDP-Fraktion</p> <p>Verfasser/in: <i>Tobias Kruger</i> <i>Dr. Rüdiger Werner</i></p>																
<p>Antrag der FDP-Fraktion: Konkurrierender Hauptantrag: Stadtpark "Die Grüne Mitte"</p>																	
<p>Beratungsfolge:</p> <table><thead><tr><th>Datum</th><th>Gremium</th></tr></thead><tbody><tr><td>16.05.2017</td><td>Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark</td></tr><tr><td>13.06.2017</td><td>Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie</td></tr><tr><td>14.06.2017</td><td>Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss</td></tr><tr><td>27.06.2017</td><td>Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark</td></tr><tr><td>22.08.2017</td><td>Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie</td></tr><tr><td>24.08.2017</td><td>Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss</td></tr><tr><td>05.09.2017</td><td>Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark</td></tr></tbody></table>		Datum	Gremium	16.05.2017	Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark	13.06.2017	Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie	14.06.2017	Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	27.06.2017	Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark	22.08.2017	Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie	24.08.2017	Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	05.09.2017	Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark
Datum	Gremium																
16.05.2017	Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark																
13.06.2017	Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie																
14.06.2017	Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss																
27.06.2017	Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark																
22.08.2017	Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie																
24.08.2017	Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss																
05.09.2017	Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark																

Sachverhalt/Begründung:

Erfolgt mündlich.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, im zuständigen Fachausschuss eine schriftliche Bestandsaufnahme mit Sachstandsbeschreibung hinsichtlich der Entwicklung der „Grünen Mitte“ seit der Vorstellung des Ideen- und Entwicklungskonzept „Grüne Mitte“ des Büros „Volg und Müller-Volg“ im Frühjahr 2004 vorzulegen. Ausgehend von der Bestandsaufnahme sowie der angestoßenen und faktischen Entwicklungen sind Perspektiven für mögliche weitere Vorgehensweisen aufzuzeigen. Sowohl die Bestandsaufnahme und Sachstandsbeschreibung als auch der perspektivische Ausblick sollen folgende Themenbereiche umfassen:

1. Naturschutz

- a. Entwicklung des Naturraumes zwischen den beiden Stadtteilen seit 2004.
- b. Darstellung der Situation der Landwirtschaft in diesem Bereich.
- c. Darstellung etwaiger Konfliktpotentiale zwischen Freizeitnutzungen aller Art und dem Naturschutz.

2. Hochwasserschutz
 - a. Aktueller Stand der Maßnahmen zur Renaturierung der Rodau.
 - b. Möglichkeiten zur Weiterführung (Flächen, Finanzierung, etc.) der Renaturierung.
 - c. Entwicklung, Sachstandsbeschreibung und Bewertung des Hochwasserschutzes.
 - d. Weitere Entwicklungsmöglichkeiten beim Hochwasserschutz.

3. Ausgleichsflächen und Ökopunkte
 - a. Welche Areale in der „Grünen Mitte“ sind derzeit als Ausgleichflächen festgelegt?
 - b. Welche Areale in der „Grünen Mitte“ kommen als zukünftige Ausgleichsflächen in Betracht bzw. werden benötigt?
 - c. Können in der „Grünen Mitte“ (ggf. weitere) „Ökopunkte“ gewonnen werden? Wenn ja, durch welche Maßnahmen?

4. Freizeit- und Erholungsqualität in der „Grünen Mitte“
 - a. Empirische Beschreibung der „Grünen Mitte“ als Freizeit- und Naherholungsraum für die Bürgerinnen und Bürger.
 - b. Derzeitige und zukünftige (erwartete) Nutzung von Weidenkirche, Kleingärten, Kleingartenanlage sowie der Kinder- und Jugendfarm.
 - c. Prognose und Darstellung etwaiger Entwicklungsmöglichkeiten hinsichtlich der vorstehend genannten Nutzungen.
 - d. Erfahrungen und Möglichkeiten für die Durchführungen von Festivitäten in diesem Areal.
 - e. Sachstandsbericht und Entwicklungsmöglichkeiten: Sportstätten zwischen den Stadtteilen.

5. „Grüne Mitte“ mit Blick auf die Stadtentwicklung und Verbindungswege
 - a. Planerische Bewertung der „Grünen Mitte“ hinsichtlich:
 - i. Der Einbettung der „Grünen Mitte“ in eine Gesamtentwicklung des Raumes zwischen Ober-Roden und Urberach mitsamt perspektivischer Betrachtung.
 - ii. Der „Grünen Mitte“ als Gesamtareal zwischen Ober-Roden und Urberach bei der Aufstellung des regionalen Flächennutzungsplanes.
 - b. Darstellung, Beschreibung und Bewertung des Status quo für Fußgänger, Fahrradfahrer und Sporttreibende.
 - c. Ausblick und Perspektive für die weiteren Vorgehensmöglichkeiten und/oder mögliche Maßnahmen betreffend den Verbindungsweg zwischen Ober-Roden und Urberach.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

Ablehnung:

Enthaltung: